

**Konzeptionen zum  
Schutz der Kinder und Jugendlichen und  
zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter**

**Jugendeinrichtung Schloss Stutensee**

In ihrem pädagogischen Leitbild, dem „Pädagogischen Mosaik“, verpflichtet sich die Jugendhilfeeinrichtung Schloss Stutensee auf eine die Kinder und Jugendlichen schützende und wertschätzende Grundhaltung.

In den vorliegenden „Schutzkonzeptionen“ werden die konkreten Schutzmaßnahmen und Richtlinien verbindlich dargestellt. Erarbeitet wurden diese „Schutzkonzeptionen“ im Rahmen der *„Bundesweiten Fortbildungsoffensive 2010-2014 zur Stärkung der Handlungsfähigkeit (Prävention und Intervention) von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendhilfe zur Verhinderung sexueller Gewalt“*.

Die Gesamtkonzeption gliedert sich in folgende Abteilungen:

#### Zwei Schutzkonzeptionen

1. „Konzeption zum Umgang mit Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen durch Kinder und Jugendliche“.
2. „Konzeption zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“.

In beiden Konzeptionen werden fachliche Standards und geregelte Verfahren für den Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen verbindlich vorgegeben.

## „Grundlagen unseres Beschwerdewesens“

Die Jugendhilfeeinrichtung Schloss Stutensee hat sich im Frühjahr 2013 der „Initiative Habakuk“ angeschlossen und nutzt sie als unabhängige Ombuds- und Beschwerdestelle. Unser Beschwerdewesen wurde in Zusammenarbeit mit der Habakuk-Regionalstelle in Karlsruhe weiterentwickelt und ist hier schriftlich dargestellt.

Aus einem Plakatwettbewerb unserer Gruppen unter dem Motto „Beschwerden erlaubt“ entstand unser Beschwerdeplakat, das in allen Kinder- und Jugendlichengruppen aushängt.



Die Flyer von „Habakuk“ liegen ebenfalls in allen Gruppen aus.



<http://www.initiative-habakuk.de/>

„Schutzfaktoren und Schutzmaßnahmen in der Jugendhilfeeinrichtung  
Schloss Stutensee“

In dieser Abteilung werden weitere präventive und protektive Rahmenbedingungen und Maßnahmen zusammengefasst und programmatisch beschrieben.

Bei Interesse an weiteren Informationen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Kontaktperson:

Raimund Hillebrand, Mitglied Pädagogisches Leitungsteam

[r.hillebrand@jugend-schloss.de](mailto:r.hillebrand@jugend-schloss.de)

07249-9441-15